

Bezugspreis für Deutschland: vierteljährlich 3,75 RM (einschließlich Versandkosten), für das Ausland nach Anfrage. Die „Uhrmacherkunst“ erscheint an jedem Freitag. Druck und Versand erfolgen bereits Donnerstags. Anzeigenschluß: Mittwoch mittag. Briefanschrift: Verlag der „Uhrmacherkunst“, Halle (S.) Mühlweg 19.



Preise der Anzeigen: Grundpreis 1/2 Seite 184 RM, 1/100 Seite — 10 mm hoch und 48 mm breit — für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 1,84 RM, für Stellen-Angebote und -Gesuche 1,38 RM. Auf diese Preise Mal- bzw. Mengen-Nachlaß lt. Tarif. Postscheck-Konto: Leipzig 16933. Telegramm-Anschrift: „Uhrmacherkunst“ Hallesanle. Fernsprecher: 26467 und 28382.

**Offizielles Organ des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacherhandwerks
Vereinigt mit der „Fachzeitung der Uhrmacher Österreichs“**

63. Jahrgang

Halle (Saale), 28. Oktober 1938

Nummer 44

Ich grüße unsere Berufskameraden

der Ostmark!

Es ist für mich eine besondere Freude, nunmehr auch zu allen Berufskameraden der Ostmark sprechen zu können und ihnen die Grüße des Altreiches zu übermitteln.

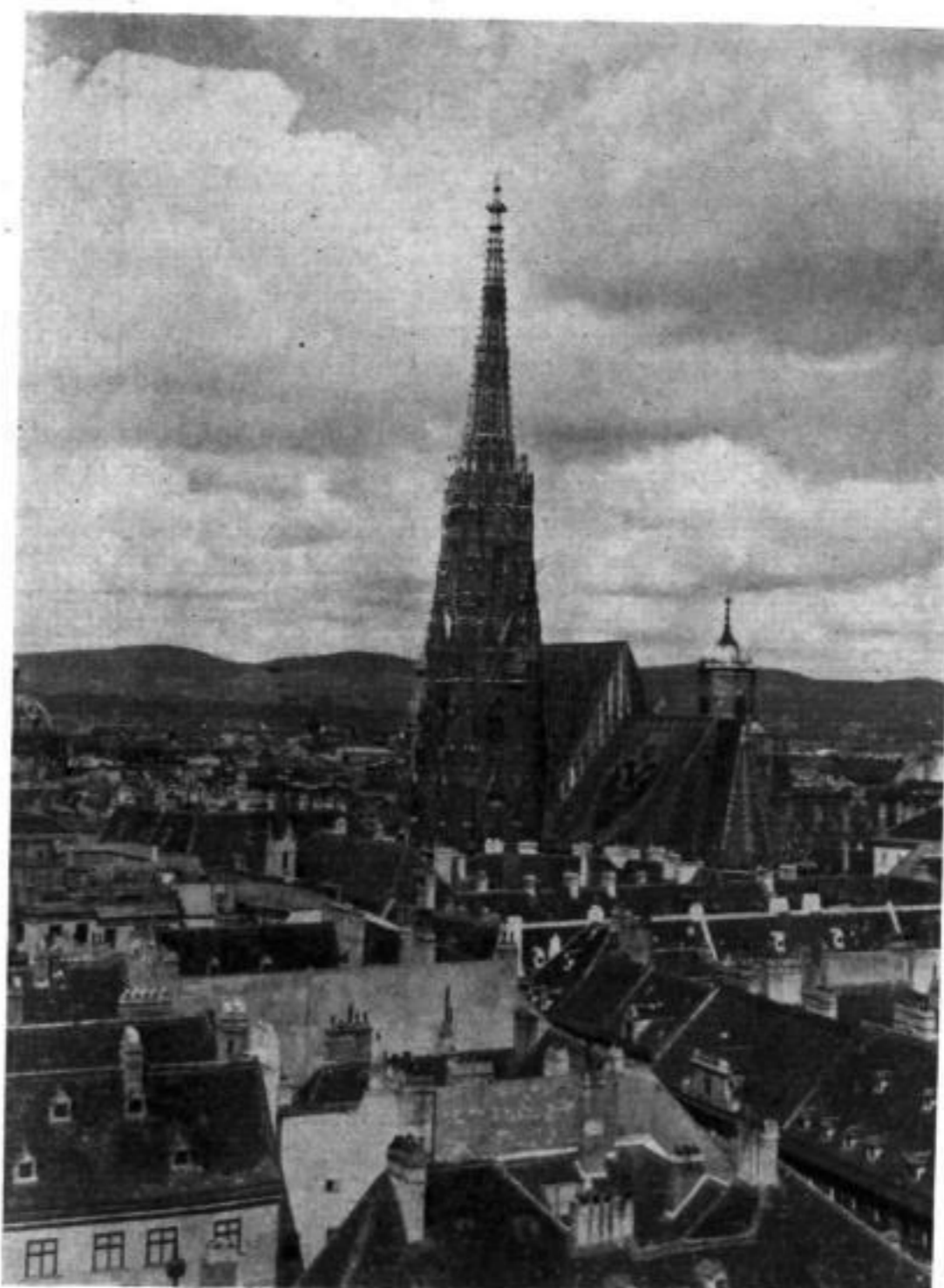
Die „Uhrmacherkunst“ hat es sich angelegen sein lassen, zu diesem Anlaß Material zusammenzutragen, das vor allem die Berufskameraden der Ostmark angeht.

Auch für mich ist es eine Genugtuung, daß durch unser offizielles Organ alle deutschen Berufskameraden mit den vorbildlichen Ausbildungsstätten in Wien bekannt gemacht werden, nachdem schon in der Nummer 22 die berühmte Uhrmacherschule in Karlstein ausführlich beschrieben war.

Möge es uns in gemeinsamer Arbeit gelingen, das uns vorschwebende Ziel zu erreichen und die Hindernisse zu überwinden, die sich uns in den Weg stellen. Treue um Treue!

Heil Hitler!

Reichsinnungsmeister



Blick auf Wien

Aufnahme: Glogner